



# Fünf-Seidla-Steig

Entfernung: 10 - 19 km, Dauer: 2 - 4 Std.

## Vorwort



Der Fünf-Seidla-Steig ist der Brauereiwanderweg in der südlichen Fränkischen Schweiz. Er führt auf landschaftlich reizvollen Wegen und Pfaden zu den fünf Privatbrauereien in den Gemeinden Gräfenberg und Weißenhohe. Markiert nach den Qualitätsrichtlinien des Deutschen Wanderverbandes erfreut der Fünf-Seidla-Steig mit allem, was Franken für Biergenießer und Wanderer zu bieten hat: Wunderbare Wald- und Wiesenlandschaft im Jura, herzhaften Biergenuss und fränkische Gaumenfreuden. Erleben Sie den Fünf-Seidla-Steig ab Weißenhohe gemütlich auf einer Strecke von 10 Kilometern mit Einkehr in den fünf Brauereigasthöfen – Sie können sich nach jeder Etappe per Transfer zum Ausgangspunkt zurückbringen lassen.

Oder wandern Sie die Rundtour, die Sie zu den Bahnhöfen Gräfenberg (17 km) und Weißenhohe (18,7 km) zurückführt. Von beiden Bahnhöfen besteht an den Wochenenden im Stundentakt die Rückfahrmöglichkeit mit der Regionalbahn R21 Richtung Nürnberg Nordostbahnhof U2 - Mo. bis Fr. sogar öfter. Vom 1.5.-1.11. verkehrt samstags und an Sonn- und Feiertagen zusätzlich der Trubachtal-Express 229 entlang der Strecke.

Mit einer Stempelkarte (erhältlich bei den Brauereien) kann am Schluss der Wanderung der Fünf-Seidla-Steig-Krug vergünstigt erworben werden.

Die BraumeisterInnen, Wirte und die Altstadtfreunde Gräfenberg freuen sich auf Ihren Besuch!



## Die Brauereien

Bitte beachten Sie, dass es in Stoßzeiten (z.B. Vatertag, Ostern, Pfingsten) zu Engpässen im Busbereich (Trubachtal-Express 229) kommen kann. Gruppen ab 6 Personen sollten Ihren Fahrtwunsch unbedingt beim zuständigen Verkehrsunternehmen mit Angabe der Gruppengröße, dem Abfahrtsort und der geplanten Abfahrtszeit anmelden!

### ▪ Omnibus-Reisebüro

**Josef Klemm**

St.-Joseph-Straße 8, 91320 Ebermannstadt

Tel: 09194 4848

Fax: 09194 4508

Email: [info@klemmreisen.com](mailto:info@klemmreisen.com)


## Karte




### Karte "Fünf-Seidla-Steig"

Abbildung in höherer Auflösung am Ende des Dokuments.

## Route

Wir empfehlen die im Folgenden beschriebene Strecke. Selbstverständlich ist der Fünf-Seidla-Steig in beide Richtungen markiert, teilweise über das Markierungszeichen  des Frankenweges, sodass Sie von überall aus in jede Richtung wandern können. Durch die Möglichkeiten eines Rücktransfers können Sie jeden Ausgangspunkt der Region für Ihre Wanderung wählen.

Am **Bahnhof Weißenhohe** startet der Fünf-Seidla-Steig über die B2 in Richtung Ortsmitte. Wir biegen am Dorfplatz bei der begrünten Verkehrsinsel links ab. Gleich das erste Seidla können wir rechter Hand im Wirtshaus der Klosterbrauerei Weißenhohe genießen. Von dort folgen wir weiter der Straße aufwärts. Die Markierung Frankenweg  führt uns über eine Kreuzung geradeaus in die Sollenberger Straße und dann links über die Gräfenberger Straße in die Mönchsbergstraße.

# Fünf-Seidla-Steig

Brauereivielfalt am Tor zur Fränkischen Schweiz


19



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg





Stand: 1.7.2013

Wir folgen der Markierung Frankenweg  der Straße entlang bis kurz vor ihrem Ende. Hier verlassen wir den Frankenweg und biegen links in einen Feldweg ein; gleich wandern wir durch einen zauberhaften Hohlweg hinauf auf die Mönchsleite. Dort biegen wir halbrechts in den Wald ein und steigen steil an, bis wir ein Stück oberhalb wieder auf den Frankenweg treffen, der uns weiter geradeaus und auf die freie Flur führt. An einer Wegkreuzung folgen wir dem Frankenweg nach links, bis wir in die Sollenberger Straße am Ortsrand von Gräfenberg einmünden. Ab hier halten wir uns stets abwärts, bis wir nach ca. 300 Metern linker Hand einen schmalen Durchgang erreichen. Dieser führt uns zur Kreuzung an der B 2. Wir überqueren hier die Straße und laufen geradeaus Richtung Stadtzentrum.

Jetzt wird es ernst mit den weiteren „Seidla“: In **Gräfenberg** brauen gleich zwei Brauereien seit mehreren Generationen im Familienbetrieb. Schon vor dem Tor zur Innenstadt weist uns ein Wegweiser nach rechts die Treppen hinauf zum „Biergarten zum Bergschlösschen“ der Brauerei Friedmann. Bei schönem Wetter ein absolutes Muss, ansonsten gleich weiter in Friedmanns‘ Bräustüberl – noch vor dem Tor linker Hand gelegen.

Wir wandern durchs Tor und stehen auf dem Gräfenberger Marktplatz mit seinen alten Bürgerhäusern, dem Ritter-Wirnt-Brunnen und dem Historischen Rathaus. Wir überqueren den Marktplatz jedoch nicht, sondern halten uns weiter geradeaus bis zur nächsten Teerstraße „Am Bach“, wo wir rechts abbiegen.

Schon sind wir am Gasthaus Lindenbräu und lassen’s uns wohl sein. Weiter geht es dann ein paar Meter die Straße aufwärts bis zur nächsten Querstrasse, wo wir rechts abbiegen und rechts auf dem Gehsteig halten, da wir nicht dem Linksbogen der Straße folgen, sondern geradeaus in die Gasse münden, die uns in einer Linkskurve bergauf führt. Hier nimmt uns der Frankenweg  wieder auf. Wir treffen in gleicher Richtung auf eine weitere Gasse und folgen der Markierung bis zu einer Kreuzung, wo wir die linke Abzweigung nehmen. Es wartet ein Rastplatz, wo wir den Ausblick über die Dächer Gräfenbergs genießen können.


Ab hier folgt der Weg der Markierung Frankenweg  bis zum Endpunkt in Thuisbrunn. Wir wandern auf einem schmalen

Fußweg an der Bergkante mit Blick auf das Gräfenberger Freibad und durchqueren ein längeres Waldstück, bis wir auf die Straße stoßen. Wir halten uns rechts, der Weg führt auf eine Straßenunterführung zu. Unter der Straße durch geht es sofort links parallel zur Straße weiter.



### Über den Dächern Gräfenbergs


Einen kreuzenden Weg überqueren wir, der Weg führt uns rechts hinan auf ein Waldstück zu, an dem wir rechter Hand vorbeiwandern. Wir überqueren nun offenes Feld auf einem Grasweg und laufen geradeaus in den Buchwald hinein. Nach kurzer Strecke weist unser Fahrweg nach rechts, den wir nun verlassen und in einen Waldpfad linker Hand einbiegen. Wir stoßen wieder auf einen breiten Fahrweg, welchem wir nun nach links folgen.

Am Buchwaldparkplatz mit dem Hüllweiher (ehemaliger Nutzteich zur Stauung des Wassers auf der Hochfläche) halten wir uns schon vor der Überquerung der Straße rechts und folgen weiter dem Frankenweg  durch den Wald bis Hohenschwärz. In Hohenschwärz überqueren wir die Straße und laufen noch 50 Meter bis zum Abzweig zum Brauereigasthaus Hofmann. Der nach rechts beschilderte Abzweig führt uns direkt von der rückwärtigen Seite in den Hof der Brauerei – zum Wohl!

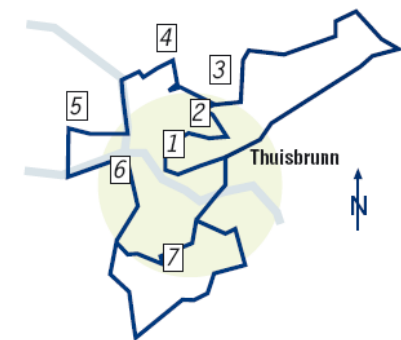
Nach einer Einkehr laufen wir die wenigen Meter zum Hauptweg zurück und biegen in diesen rechts ein. Nach wenigen Minuten geht es rechts hinab durch eine wunderbare Flur- und Heckenlandschaft nach **Thuisbrunn**.

Kurz vor Thuisbrunn kommen wir an eine Kreuzung, an der wir rechts abbiegen. Wir laufen an den ersten Häusern vorbei und halten uns bei der nächsten Einmündung links. Geradeaus laufen wir auf die jüngste Brauerei und den dazu gehörenden Gasthof zu

– Thuisbrunner Elch-Bräu mit dem Gasthof Seitz. Prost und herzlich willkommen!

Für den Rückweg haben wir mehrere Möglichkeiten: Entweder wandern wir auf einer als Rundweg beschilderten Variante zurück – dazu müssen wir auf gleicher Strecke wieder aus Thuisbrunn hinaus, nach Verlassen der letzten Häuser an der Wegkreuzung links abbiegen und an der Waldspitze in den Wald hinein der Markierung nach rechts folgen. Die Variante Rundweg über Neusles ist komplett markiert und führt nach Neusles links in den Wald hinein auf einem traumhaften Wegstück bis zum Ortseingang Gräfenberg, wo wir wieder auf den ursprünglichen Weg treffen. Wir folgen ihm bis zum Marktplatz, den wir überqueren. Hier können wir uns für eine Einkehr im Bräustüberl, im Biergarten zum Bergschlösschen (Brauerei Friedmann) oder im Brauerei-Gasthof Lindenbräu entscheiden. Der Weg führt nach rechts und gleich wieder nach links. Durch das Gesteiger Tor verlassen wir die Altstadt und folgen der Bahnhofstraße bis zum Gräfenberger Bahnhof. Dort haben wir die Möglichkeit in die Gräfenbergbahn  einzusteigen oder unseren Weg fortzusetzen. Dazu folgen wir dem Weg, der hinter dem Bahnhof Gräfenberg verläuft und uns immer geradeaus, vorbei an Wiesen und Teichen, nach Weißenhohe führt. An der Kreuzung biegen wir noch einmal links ab und sind zurück am Ausgangspunkt angelangt.

### Thuisbrunner Leitenweg



Thuisbrunn bietet für Wanderfreunde zusätzlich eine der schönsten Rundwanderungen der Region. Die in dem Landstrich als Leiten bekannten Trockenhänge an den felsigen Talseiten des Jura geben

der Landschaft hier ein unverwechselbares Gesicht. Auf den Kalkmagerrasenflächen der Leiten konnten sich aufgrund der historischen Nutzung und der Standortbedingungen wertvolle Tier- und Pflanzenarten entwickeln. Für die moderne Landwirtschaft uninteressant, werden die Flächen heute noch bzw. wieder von Hand und durch die Beweidung mit Ziegen und Schafen gepflegt. Die Namen der Leiten sind teilweise auf die Lage, die Nutzung oder den Nutzer zurückzuführen.

Die Wanderung führt uns in 1,5 Stunden zu den acht Leiten und dem Büttnerloch, Fundort eines Hockergrabs aus der Jungsteinzeit. Gute Ausgangspunkte für die Wanderung sind der Parkplatz mit einer Informationstafel zum Leitenweg unterhalb der Katharinenkirche oder der Gasthof Seitz.



Der Weg ist durchgehend mit dem Thuisbrunner Ortswappen markiert, ergänzt durch einzelne Wegweiser mit den Namen der jeweiligen Leite. Sollten einmal Markierungen fehlen, kann man sich leicht am Kirchturm orientieren, der von fast überall einzusehen ist. Für eine längere Rundwanderung empfiehlt sich außerdem die Schleife von der Kirche Richtung Nordosten über das Kugelspiel ins Todtsfeldtal und zurück.

Vom Parkplatz dem Leitenweg Richtung Norden folgend kommt man zuerst über die Försterleite **1**, zur Gänслеite **2**, von dort geht es durchs Tal auf die andere Seite zur Schmiedleite **3**. Hier hat man eine wunderbare Aussicht auf den Ort mit seinen Wahrzeichen: Burg und Kirchturm. Der Weg führt weiter auf die Seeleite **4**, danach halten wir uns an der Straße Egloffstein-Thuisbrunn links, bis die Markierung rechter Hand zur Knockleite **5** führt. Der Weg führt mit fortwährend wechselndem Ausblick auf die Hirtenleite **6**. Entweder kürzt man über das Büttnerloch **7** zur Pinselleite **8** ab oder wandert durch den Wald und das Eschental. Von der Pinselleite **8** mit ihrer herrlichen Aussicht führt der Weg dann zurück zum Ausgangspunkt.

## Brauereien

### Klosterbrauerei Weissenohe

Die Klosterbrauerei Weissenohe entstammt dem ehemaligen Benediktinerkloster St. Bonifatius zu Weißenohe. Seit 1827 sind Brauerei und Wirtshaus in Familienbesitz. Die klösterliche Brautradition führen wir in der Herstellung unserer handwerklich gebrauten, kräftigen Bierspezialitäten für Sie fort.

In Wirtshaus und Biergarten servieren wir Ihnen durchgehend fränkische Spezialitäten mit wechselnder Wochenendkarte (Aktionstage: Haxen, Fisch, ...). Selbstverständlich erhalten Sie auch vegetarische Gerichte. Wir freuen uns auch, nur Ihren Durst löschen zu dürfen.

Zu empfehlen ist die Anreise über die Regionalbahn **R21** von Nürnberg-Nordost: vom Bahnhof zum Wirtshaus sind es nur wenige Meter.

Suchen Sie eine Übernachtungsmöglichkeit, können wir Ihnen unterschiedliche Zimmer in unseren eigenen Ferienwohnungen für bis zu 20 Personen anbieten. Infos unter [www.ferienwohnung-graefenberg.de](http://www.ferienwohnung-graefenberg.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Sandner und Familie Winkler

#### **Klosterbrauerei und Wirtshaus**

#### **Klosterbrauerei Weissenohe**

Klosterstraße 20, 91367 Weißenohe  
Tel. 09192 6357 (Wirtshaus), Tel. 09192 591 (Brauerei)  
Internet: [www.das-wirtshaus-klosterbrauerei-weissenoe.de](http://www.das-wirtshaus-klosterbrauerei-weissenoe.de)  
[www.klosterbrauerei-weissenoe.de](http://www.klosterbrauerei-weissenoe.de)

### Öffnungszeiten:

Sommersaison (1.4.-31.10.):  
Di. ab 16 Uhr, Mi.- Fr. ab 11 Uhr  
Sa., So. und an Feiertagen ab 10 Uhr (außer am 25.12.)

Wintersaison (1.11.-31.3.):  
Mi.-Fr. ab 17 Uhr, Sa. und So. ab 11 Uhr  
Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten bitten wir um Anfrage.

### Brauerei Friedmann

Ein herzliches Grüß Gott in unserem Biergarten zum Bergschlösschen! Unser kellerähnlicher Biergarten liegt hoch über den engen Gassen von Gräfenberg. Von hier aus hat man einen phänomenalen Blick über die Dächer des Städtchens hinweg auf das Kalkach-Tal bis nach Nürnberg.

Genießen Sie eine fränkische Brotzeit und ein kühles Pils vom Fass auf bequemen Holzgarnituren. Am Abend ist's im Kerzenschein besonders gemütlich. Ein echter Geheimtipp!

Oder besuchen Sie unser altfränkisches Bräustüberl! Wir bieten Ihnen durchgehend gut bürgerliche, fränkische Küche aus heimischen Produkten. Genießen Sie bei einer unserer frisch gezapften Bierspezialitäten einen gemütlichen Aufenthalt in unseren liebevoll eingerichteten Stuben.

### Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Friedmann mit Familien Brendel und Wendler

## **Brauerei Friedmann**

Jägersberg 16, 91322 Gräfenberg

Tel. 09192 318

E-Mail: [info@brauerei-friedmann.de](mailto:info@brauerei-friedmann.de)

Internet: [www.brauerei-friedmann.de](http://www.brauerei-friedmann.de)

### **Öffnungszeiten und Kontakt Bergschlösschen:**

Fr. 16–22 Uhr, Sa., So. und Feiertage: 14–22 Uhr und  
nach Vereinbarung

Tel: 0162 5890690

E-mail: [bergschloesschen-graefenberg@t-online.de](mailto:bergschloesschen-graefenberg@t-online.de)

Internet: [www.brauerei-friedmann.de](http://www.brauerei-friedmann.de)

### **Öffnungszeiten und Kontakt Bräustüberl:**

Sommersaison (1.4.-31.10.): Di.-So. 11-22 Uhr

Wintersaison (1.11.-31.3.): Mi.-So. 11-22 Uhr

Tel. 09192 992318

E-Mail: [info@friedmanns-braeustueberl.de](mailto:info@friedmanns-braeustueberl.de)

Internet: [www.friedmanns-braeustueberl.de](http://www.friedmanns-braeustueberl.de)

## **Lindenbräu Gräfenberg**

Herzlich Willkommen! Wir freuen uns, Sie als Wanderer auf dem „Fünf-Seidla-Steig“ in unserem Brauerei-Gasthof begrüßen zu dürfen.

Sich wohlfühlen bei einem frisch gezapften Bier – direkt vom Fass – zu einer fränkischen Brotzeit, mit einem doppelt gebrannten Brehmer's Bierschnaps – dazu begrüßt Sie Familie Brehmer-Stockum mit Team in ihrer familiär geführten Brauerei mit angeschlossenem Brauereigasthof.

Egal, ob im Gastzimmer mit heimeligem Kachelofen (45 Sitzplätze), im Nebenzimmer (45 Sitzplätze), im Kellerstübchen (100 Sitzplätze) oder in unserem Biergarten unter der Linde – alle Plätze

laden zum gemütlichen Verweilen ein.

Außerdem bieten wir Ihnen im Brauereigasthof fünf modern & gemütlich eingerichtete Doppelzimmer sowie ein Einzelzimmer, ausgestattet mit Bad/ Dusche, WC und TV. Bei einem reichhaltigen Frühstück in unserer Kachelofenstube können Sie in aller Ruhe Ausflugspläne für den nächsten Tag schmieden. Entlang des „Fünf-Seidla-Steigs“ finden nicht nur Bierliebhaber ausreichend Möglichkeiten, einen Tag in der Fränkischen Schweiz zu genießen.

### **Ihre Familie Brehmer-Stockum**

#### **Brauerei-Gasthof Lindenbräu**

Am Bach 3, 91322 Gräfenberg

Tel. 09192 348

E-Mail: [lindenbraeu@t-online.de](mailto:lindenbraeu@t-online.de)

Internet: [www.lindenbraeu.de](http://www.lindenbraeu.de)

#### **Öffnungszeiten:**

Mo.–Do. u. Sa. 11–22 Uhr, Küche bis 21 Uhr, So. 16–  
22 Uhr, Küche bis 21 Uhr, Ruhetag: Freitag;  
Übernachtungen jederzeit möglich.

Jahresurlaub: Nach der Kirchweih (1. Wochenende im  
August) 3 Wochen, Heiliger Abend/1.

Weihnachtsfeiertag/Silvester/Neujahr/Faschingsferien.

Weitere Urlaube entnehmen Sie bitte der Auslage im  
Gasthaus oder der Internetseite.

## **Brauerei Hofmann**

Unsere Brauerei besteht seit 1897 und wird als Familienbetrieb in der fünften Generation mit Brauereigasthaus betrieben.

Weithin bekannt sind unsere guten Hofmannstropfen – ein dunkles Exportbier mit einer Stammwürze von 12,6% und einem Alkoholgehalt von 5,2%. Zur Weihnachtszeit wird zusätzlich noch ein spezielles Festbier mit einem Stammwürzegehalt von 13,1% und einem Alkoholgehalt von 5,4% gebraut. Wir bewirten Sie gern jederzeit in unseren rustikalen Gasträumen und in unserem Biergarten.

Die durchgehend warme Küche bietet hausgemachte fränkische Spezialitäten mit wechselnden Tagesgerichten. Am Samstag und Sonntag bereiten wir wechselnde warme Spezialitäten wie Schälripple und Salzknöchla zu. Durch die nahe Bahnverbindung Nürnberg – Gräfenberg besuchen uns zahlreiche Wanderer und Ausflügler.

### **Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

Familie Hofmann

#### **Brauerei Hofmann**

Hohenschwärz 16,

91322 Gräfenberg,

Tel. 09192 251

Email: [info@brauerei-hofmann.de](mailto:info@brauerei-hofmann.de)

Internet: [www.brauerei-hofmann.de](http://www.brauerei-hofmann.de)

#### **Öffnungszeiten:**

Mo. 15.00–22.30 Uhr, Mi. bis So. 9.30–22.30 Uhr,  
Ruhetag: Dienstag; Jahresurlaub: Heiliger Abend/1. u.  
2. Weihnachtsfeiertag/Neujahr

## Thuisbrunner Elch-Bräu

Ob Baggers mit Apfelmus, Bratwürste mit Kraut, Schweinsbraten mit Klös', Schäufele – oder Spezialitäten von heimischem Wild, lebendfrische Forellen und Karpfen oder einfach nur eine kräftige fränkische Brotzeit: Lassen Sie sich in unserem Gasthof und Biergarten „original fränkisch“ verwöhnen! ... und danach servieren wir Ihnen gerne ein erlesenes Tröpfchen aus unserer Hausbrennerei ...

Unsere Brauerei besteht seit Juli 2007. Wir verwenden ausschließlich hochwertige Rohstoffe, um unsere beiden naturtrüben Bierspezialitäten „Dunkel“ und „Pils“ herzustellen.

Durch neueste Technologie erreichen wir einen weit geringeren CO<sub>2</sub>-Ausstoß als vergleichbare andere Brauereien.

### Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familien Kugler und Seitz

#### Gasthof Seitz – Thuisbrunner Elch-Bräu




Thuisbrunn 11,  
91322 Gräfenberg,  
Tel. 09197 221,  
E-Mail: [info@gasthof-seitz.de](mailto:info@gasthof-seitz.de),  
Internet: [www.elchbraeu.de](http://www.elchbraeu.de)

#### Öffnungszeiten:

Di., Fr., Sa. und So. von 9 bis 22 Uhr; Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten bitten wir um Anfrage.

## Tipps

### Beginnen Sie Ihre Tour in Egloffstein

Fahren Sie vom vom 1.5. - 1.11. Sa./So.- und Feiertags vom Bahnhof in Gräfenberg aus mit dem **Trubachtal-Express**  / Mo. - Fr. auch **AST** bis nach Egloffstein (Talstraße). Von dort in Fahrtrichtung ein Stück geradeaus und dann auf dem  FRANKENWEG durch das herrliche Todsfeldtal angenehm aufwärts bis nach Thuisbrunn. Nach der ersten Einkehr im Elch-Bräu geht es überwiegend bergab bis nach Weißenhohe. Die Gräfenbergbahn  fährt Sie dann im Stundentakt nach Hause. Alternativ können Sie die Tour auch schon in Gräfenberg beenden.



### Egloffstein: Alternativer Startpunkt Fünf-Seidla-Steig

### Veranstaltungen

Ein ganz besonderes Erlebnis ist es, beim Bierwandern eines unserer vielen Feste zu besuchen und sich einfach willkommen zu fühlen.

Egal ob Kirchweih, Schlachtschüssel oder (alle fünf Jahre) das mittelalterliche Gräfenberger Bürgerfest – wir machen das Beste aus allen Jahreszeiten! Hiermit laden wir Sie ein, mit uns zu feiern:

### Gräfenberg

- Palmsonntagsmarkt am Sonntag vor Ostern
- Kirchweih am 1. Wochenende im August
- Michaeliskirchweih am Herbstwochenende vor St. Michael oder zu St. Michael, wenn dieser auf einen Sonntag fällt
- Andreamarkt am Ewigkeitssonntag
- Gräfenberger Vorweihnacht am 3. Adventssonntag

### Hohenschwärz

- Kirchweih am letzten Wochenende im Juli

### Neusles

- Kunsthandwerkermarkt am Wochenende vor Ostern und am Wochenende zum Ewigkeitssonntag

### Thuisbrunn

- Frühlingsfest am letzten Aprilwochenende
- Kirchweih am 3. Augustwochenende, bei 5 Sonntagen am 4. Wochenende

### Weißenhohe

- Hüttenfest an der Edelweißhütte (oberhalb von Weißenhohe am Frankenweg gelegen) am Pfingstsonntag und Pfingstmontag
- Schlachtfest an Christi Himmelfahrt
- Kirchweih am 1. Juliwochenende

Alle angegebenen Termine ohne Gewähr! Für weitere Veranstaltungen in der Region: [www.graefenberg.de](http://www.graefenberg.de) und [www.thuisbrunn.com](http://www.thuisbrunn.com)

### Weitere Wanderungen um Gräfenberg

Informationsmaterial zu beziehen über die Altstadtfreunde Gräfenberg unter Tel. 09192 338 oder im Internet unter [www.altstadtfreunde.de](http://www.altstadtfreunde.de)



### An der Gräfenbergbahn

Igensdorf - Burgstall - Lillinghof - Lilling - Gräfenberg / Lillachquelle - Weißenhohe

Umsetzung mit freundlicher Unterstützung der Projektpartner:

Projektentwicklung und Umsetzung: [www.regiopol.de](http://www.regiopol.de)

Herausgeber: VGN

## Tour bewerten und kommentieren!

Gesamteindruck	***** (3)
Landschaft	***** (2)
Gastronomie	***** (2)
Anspruch / Kondition	***** (2)
Wegbeschreibung	***** (3)

Hat Ihnen diese Tour gefallen? Wir freuen uns auf Ihr Feedback! Es ist keinerlei Registrierung erforderlich. Einfach Tipp auswählen und bewerten.

[www.vgn.de/freizeit](http://www.vgn.de/freizeit) | [mobil.vgn.de/freizeit](http://mobil.vgn.de/freizeit)

---

Stand: 1.7.2013

[http://vgn.de/wandern/fuenf\\_seidla\\_steig/](http://vgn.de/wandern/fuenf_seidla_steig/)

Copyright © VGN GmbH 2013

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung auch in elektronischer Form, ist ohne vorherige Zustimmung unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urhebergesetz nichts anderes ergibt.



